



### Kommentar: Jahresend-Rally in Sicht

Die traditionelle Jahresend-Rally, welche die Rohwaren-Märkte in die eine oder andere Richtung zieht, scheint diesmal bereits im Oktober begonnen zu haben. Neue Allzeit-Hochs in Gold und Kakao weisen auf das grosse Potential.

Das Marktverhalten wird diesen Druck weiter aufbauen, was sich an den Preisbewegungen bei den meisten Rohwaren ablesen lässt, die aktuell eher noch charttechnisch getrieben sind. Wir sehen deshalb mit erwartungsvollem Blick auf das Marktverhalten bis Ende Jahr, das wiederum von erhöhter Volatilität geprägt sein wird.

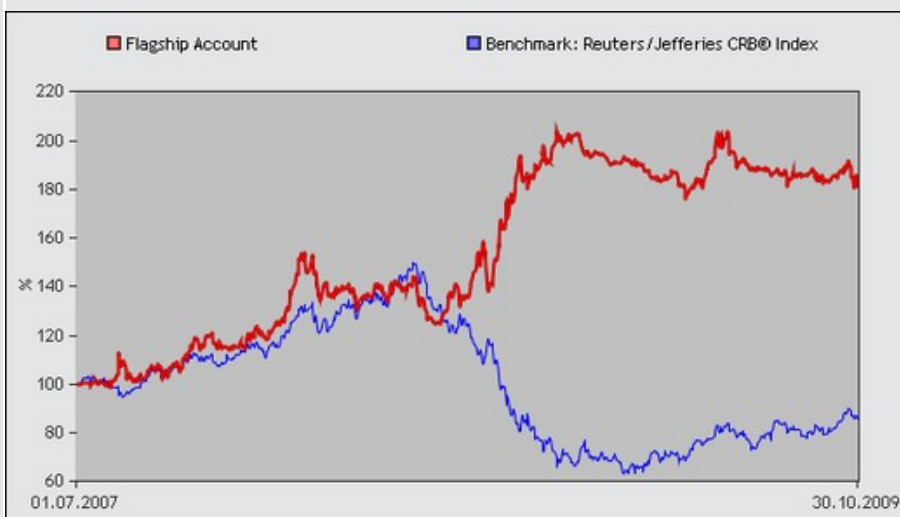
### Gewusst?

"Brix" ist eine Masseinheit der spezifischen Dichte von Flüssigkeiten und bietet auch eine ungefähre Angabe über den Zuckergehalt. Hohe Brix-Werte deuten dabei auf einen süsseren Geschmack und bessere Haltbarkeit hin und geben somit Aufschluss über die Qualität, was insbesondere beim Orangensaftkonzentrat (Frozen Orange-Juice) von grosser Bedeutung ist.

### Nächste Termine:

01. Dezember 2009: Newsletter  
Commodity Futures Review Nr. 28

### Flagship Account für Jahresend-Rally gut positioniert



### Performance seit 1. Juli 2007:

**Future Trade Flagship Account +81.58% Benchmark: -14.37%**

**Gold:** Der Preis steigt von 987.0 Dollar/Unze um 8.61% und markiert ein neues Allzeit-Hoch bei 1'072.0 Dollar/Unze. Die Gründe hierfür sind der deutlich schwächere Dollar und die stark gestiegene Nachfrage nach physischem Gold. **Kakao:** Ein an der Elfenbeinküste erwarteter Produktionsrückgang von 14%, verursacht durch Pilzbefall sowie schlechten Wetterprognosen, lassen den Kakaopreis von 2'967 Dollar/Tonne um 15.00% auf ein neues Allzeit-Hoch bei 3'412 Dollar/Tonne ansteigen. **Soyabohnen:** Eine um 25 Mio. Bushel (+1.95%) gestiegene Nachfrage (vorwiegend aus China) auf 1.305 Mia. Bushel hebt den Preis von 878.75 cents/Bushel um 16.98% auf 1'028.00 cents/Bushel. **Kupfer:** Die weltweit um 1.00% gefallene Produktion und eine 23.00% gestiegene Nachfrage aus China (186,000 Tonnen) lassen den Preis von 264.00 cents/lbs um 16.25% auf 306.90 cents/lbs steigen. **Baumwolle:** Der Preis steigt von 60.59 cents/lbs um 14.69% auf 69.49 cents/lbs, da das USDA die US-Lagerbestände für 2009/2010 nochmals um 3.57% nach unten korrigiert. **Mais:** Obwohl die fundamentalen Daten für tiefere Preise sprechen, steigt Mais von 327.50 cents/Bushel um 26.26% auf 413.50 cents/Bushel. Grund dafür ist eine charttechnische Korrektur die dem Fibonacci Retracement bei 0.618 entspricht. **Rinder:** Anstieg von 84.40 cents/lbs um 5.43% auf 87.92, da das USDA die Fleischproduktion für 2010 um 2.00% tiefer erwartet.

### Seminar - Commodity Breakfast: Winterpause

Der erste Zyklus der Commodity Breakfasts ist erfolgreich abgeschlossen. Im Frühling / Sommer 2010 werden wir die nächsten Termine und Themen bekannt geben.